



Kinderliturgienewsletter

25. April 2021: 4. Sonntag der Osterzeit B

Heute hören wir das allseits bekannte Gleichnis vom guten Hirten. Es ist ein Bild aus der Lebenswelt der (damaligen) Hörer*innen. Der Hirte ist für seine Herde verantwortlich – er sorgt sich um sie, beschützt sie, selbst wenn es gefährlich wird. Jesus beschreibt den guten Hirten im Gegensatz zu einem schlechten Hirten, der vor Gefahr flüchten würde.



Liedvorschlag

Ein guter Hirte, Lasst die Kinder zu mir kommen (15 religiöse Lieder von Hermann Heimeier), S. 10

Das Lied hat einen schönen Refrain, welcher für die Kinder leicht zu merken ist. Das gleichnamige Liederheft und die CD kann man hier unter Religiösen Liedern bestellen: <https://notenkorb-shop.de> und ein Ansichtsexemplar gibt es hier: <http://www.notenkorb.de/download/pdf/EinguterHirteNzA.pdf>

Der Herr ist mein Hirte, Liederbuch Religion, Nr. 155; Das Lob, Nr. 61

Dieses Lied von Alfred Hochedlinger gibt es in verschiedenen Bearbeitungen. Im Liederbuch Religion ist der schöne Refrain davon, welcher gut auch für die Kinder geeignet ist. Ich empfehle es einen Ton höher zu singen, als es in den Noten steht.



Einstieg

Die Kinder bekommen beim Eingang schon ein weißes Zeichenpapier in Größe A6 und einen Bleistift/schwarzen Buntstift.

Im Altarraum sind auf einem großen Plakat Bilder zum „guten Hirten“ aufgeklebt.

Vorschlag:

Bild 1: Jesus als Hirte, der seine Schafe zählt

Bild 2: ein einsames Schaf hinter einem Felsen

Bild 3: Jesus mit dem Schaf auf der Schulter

Bild 4: Jesus, aber ohne Schafe



Kyrie

Jesus, unser Bruder, du bist der gute Hirte, wir können uns auf dich verlassen.

Jesus, unser Bruder, du bist der gute Hirte, wenn wir uns in unserem Leben verirren, können wir wieder zu dir zurückkehren.

Jesus, unser Bruder, du bist der gute Hirte, du hast dein Leben für alle Menschen der Welt hingegeben.

<https://wien.jungschar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1133>



Evangelium in leichter Sprache: Jesus erzählt vom guten Hirten

Lesejahr B, Johannes 10,11-18

Einmal sagte Jesus zu den Freunden:

Ich bin wie der gute Hirte.

Der Hirte ist ein Mann, der auf die Schafe aufpasst.

Der gute Hirte bleibt immer bei den Schafen.

Auch wenn der Wolf kommt.

Der Wolf will die Schafe fressen.

Der gute Hirte kämpft mit dem Wolf.

Und vertreibt den Wolf.

Der schlechte Hirte passt nicht auf die Schafe auf.

Der schlechte Hirte rennt weg, wenn der Wolf kommt.

Dann frisst der Wolf die Schafe.

Jesus sagte:

Ich bin der gute Hirte.

Ich kenne alle meine Schafe.

Ich kenne alle meine Menschen.

Und meine Menschen kennen mich auch.

Ich bleibe immer bei meinen Menschen.

Auch wenn es gefährlich wird.

Auch wenn ich sterben muss.

Darum hat Gott mich lieb.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

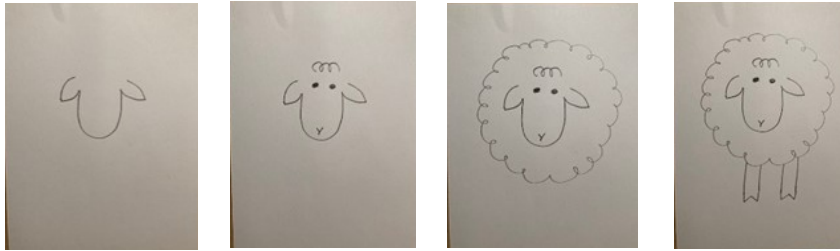


Vorschläge für Aktionen

Wir haben nun gehört, dass Jesus wie ein guter Hirte ist, der auf alle seine Schafe aufpasst. Wir sind auch so wie die Schafe von Jesus. Wir brauchen ihn, und er schaut auf jede*n einzelne*n von uns!

Wir wollen als Erinnerung nun ein Schaf zeichnen (ein „Vorzeichner“ im Altarraum ist hilfreich). Zeichne ein großes U, zwei kleine V, ein Y als Nase, Augen, Kringel, Beine und je ein W als Hufe. Wenn du fertig bist, bringe es nach vorne zu unserem Plakat, das wir vorbereitet haben. Dort kannst du dein Schaf auch noch mit etwas Watte verschönern und zu dem guten Hirten Jesus kleben.

Anleitung zum Schaf zeichnen:



Spiele für Zuhause oder vor der Kirche:

- „Komm mit, lauf weg“: *Alle stehen im Kreis. Ein Kind geht aus dem Kreis heraus (sein Platz bleibt leer), läuft außen herum und tippt auf seinem Weg ein anderes Kind an. Es ruft entweder „Komm mit!“ oder „Lauf weg!“- je nachdem laufen beide Kinder in die gleiche oder gegengesetzte Richtung und versuchen, den Platz in der Lücke zu erreichen.*
- „Schaf suchen“: *Ein oder mehrere „Schafe“ verstecken sich im Raum. Der „Hirte“ sucht sie.*

Mitmach-Gebet „Der Herr ist mein Hirte“:

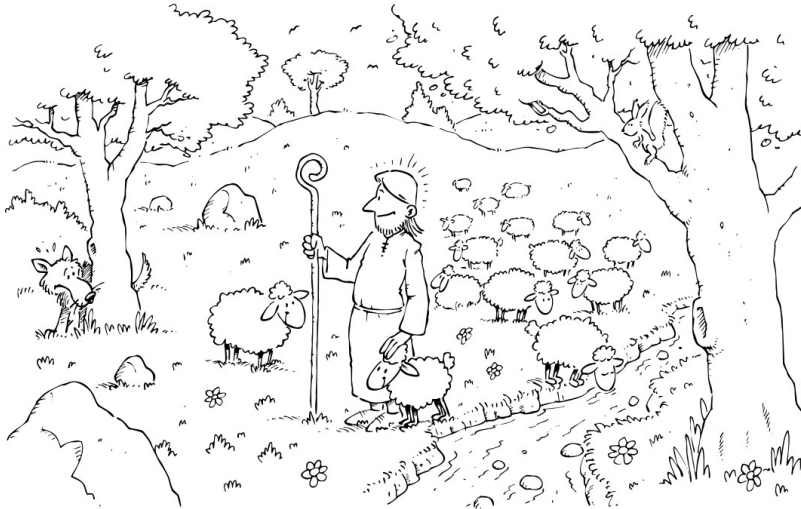
Man kann den Psalm 23, Der Herr ist mein Hirte, als Mitmach-Gebet mit Gebärden gestalten.

Eine Anleitung haben wir hier gefunden:

<https://konfi3.de/wp-content/uploads/2014/11/Psalm-23-mit-Gebaerden.pdf>



Bibelbild zum Ausmalen



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 4. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B / Joh 10, 11-18

https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/content/galleries/ausmalbilder/B_4OsterSo.pdf

Die Kopiervorlage befindet sich am Ende dieses Dokuments.



Fürbitten

Jesus ist unser guter Hirte, wir können uns auf ihn verlassen, deshalb bitten wir:

- für alle Christen in der Welt, dass sie sich an ihrem "guten Hirten" Jesus orientieren.
- für alle jene Politiker, denen—wie den bezahlten Knechten—nichts an den Menschen liegt.
- für alle, die in einer Notsituation sind, dass sie einen Hirten finden, der sie aus der Notsituation herausführt.
- für unsere Pfarrgemeinde, dass wir füreinander wie gute Hirten sind, besonders aber für die Außenseiter und Randgruppen.

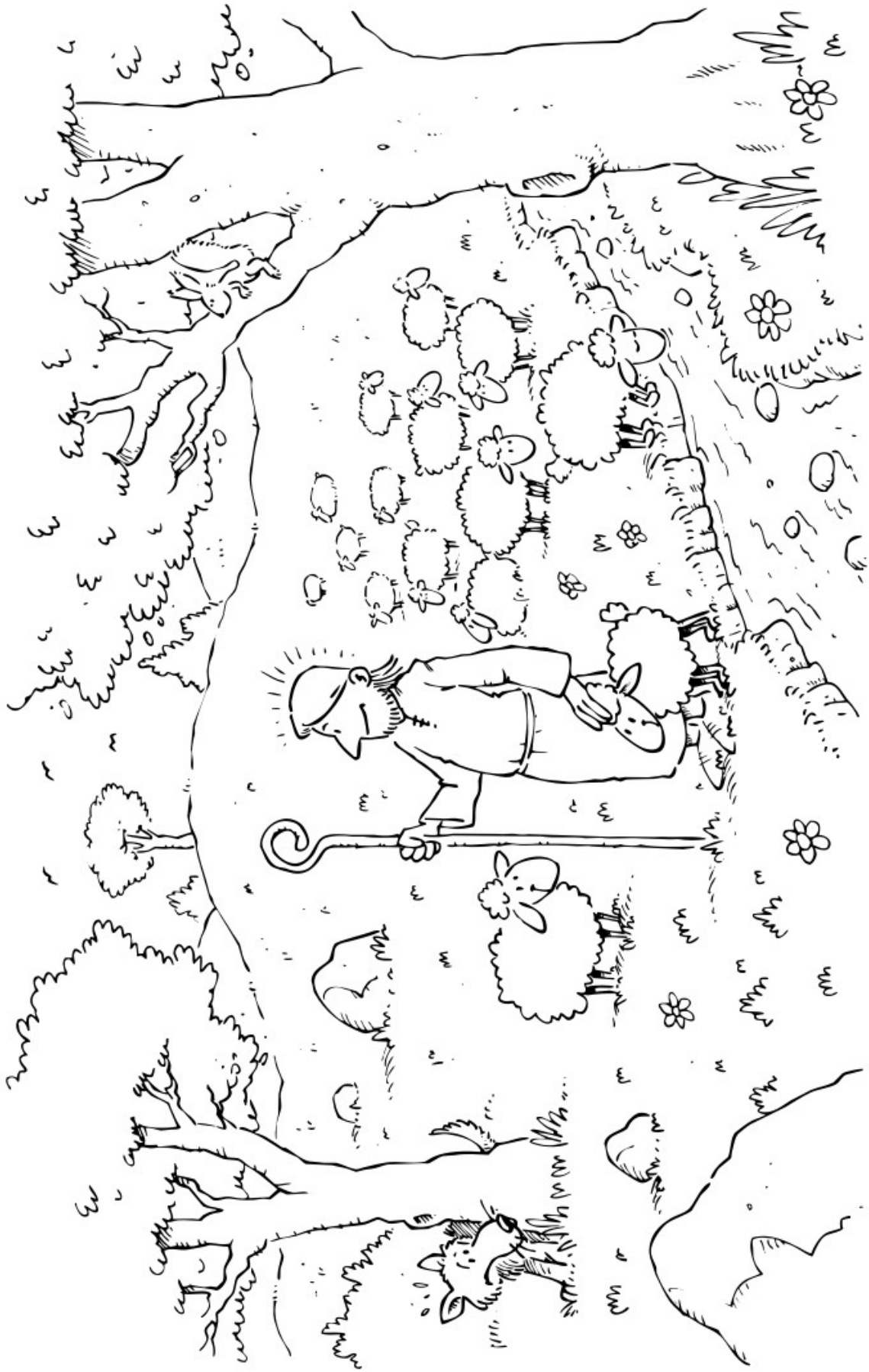
Darum bitten wir dich, Jesus, unser guter Hirte. Amen.

<https://wien.jungchar.at/index.php?id=messmodelle&modellid=1133>



Dankgebet

Guter Gott,
Dein Sohn Jesus ist für uns wie ein guter Hirte.
Er wacht über uns, beschützt uns vor Gefahren und stärkt uns.
Bei ihm sind wir sicher, jeden Tag, wohin wir auch gehen.
Dafür danken wir dir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 4. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B / Joh 10, 11-18